

31.01.2023 – 14:38 Uhr

Neues Whitepaper: So macht Supply Chain Network Management Unternehmen krisenfest und fit für die Zukunft

Zürich (ots) -

Viele Unternehmen haben ihre Supply Chains zu lange allein am Faktor Kosten ausgerichtet. Diese Sichtweise ignoriert, dass sich der Wettbewerb nicht mehr zwischen einzelnen Unternehmen, sondern längst zwischen komplexen Netzwerken abspielt. Die aktuelle Multikrise deckt die Versäumnisse nun schonungslos auf. Im neuen Whitepaper "Supply Chain Network Management – Robustheit, Resilienz und Reaktionsfähigkeit stärken" erläutert die Unternehmensberatung Staufen, wie eine Rekonfiguration des Wertschöpfungsnetzwerks gelingt und Unternehmen dadurch dauerhaft wettbewerbsfähig bleiben.

Massive Störungen im weltweiten Handel belasten seit Beginn der Coronapandemie und dem Ausbruch des Ukraine-Kriegs die Wirtschaft. „Auch in diesem Jahr wird es für die Industrie mit ihren internationalen Zulieferern und Abnehmern keine Entspannung geben“, sagt Canan Jungel, Head of Supply Chain Network Management bei der Staufen AG. Noch ist die Gefahr durch die Corona-Welle in China mit möglichen Schließungen von Fabriken und Häfen nicht gebannt. „Pandemien, geopolitische Risiken, Naturkatastrophen und Sanktionen sind nur einige der Faktoren, die auch künftig Einfluss auf das Wertschöpfungsnetzwerk nehmen und zu erheblichen Problemen führen können“, so Jungel. Die Staufen AG hat deshalb gemeinsam mit den Schweizer Kolleginnen und Kollegen der Staufen.Inova einen Ansatz für ein modernes [Supply Chain Network Management](#) entwickelt. Neben den klassischen Performance-Kriterien rückt dieser Ansatz die Dimensionen Robustheit, Reaktionsfähigkeit und Resilienz ins Zentrum. Der Download des dazugehörigen Whitepapers ist kostenlos.

[Hier können Sie das Whitepaper „Supply Chain Network Management – Robustheit, Resilienz und Reaktionsfähigkeit stärken“ direkt anfordern.](#)

Rückkehr zu einem wettbewerbsfähigen Leistungsniveau

„Unternehmen müssen sich heute die Frage stellen, ob die aktuellen Krisen ursächlich für Verzögerungen, Ausfälle und steigende Kosten sind oder ob sie nicht vielmehr Versäumnisse in der Vergangenheit aufdecken, weil der Fokus zu stark auf dem Thema Kosten lag“, sagt Thomas Spiess, Mitglied der Geschäftsleitung der Staufen.Inova AG. Die Rückkehr zu einem wettbewerbsfähigen Leistungsniveau führt deshalb über eine Rekonfiguration des Supply Chain Network. Das schliesst die Analyse vom Operating Model über das Network Design bis zu den Bereichen Data & Digitalization sowie Planning & Control ebenso ein wie die Implementierung eines Risk Management. „Ohne ein im gesamten Unternehmen verankertes Risikomanagement sind Unternehmen künftigen Bedrohungen ihres Wertschöpfungsnetzwerks ziemlich schutzlos ausgesetzt“, erläutert Spiess.

Das neue [Whitepaper der Staufen.Inova AG](#)

- zeigt die **künftigen Heraus- und Anforderungen an Wertschöpfungsnetzwerke** auf,
- geht auf die einzelnen **Dimensionen eines erfolgreichen Supply Chain Network Management** ein,
- erläutert die **Notwendigkeit eines Risikomanagements**
- und zeigt, wie Unternehmen **in 5 Schritten zu einem erfolgreichen Netzwerk** gelangen.

Ein Netzwerk, in dem Gefährdungspotenziale frühzeitig erkannt werden und das Unternehmen dabei hilft, ihre Wettbewerbsfähigkeit dauerhaft und nachhaltig zu steigern.

Über die Staufen.Inova AG – www.staufen-inova.ch

Transformation in allen Dimensionen mit einem verlässlichen Partner

Die Staufen.Inova AG zählt zu den führenden internationalen Beratungshäusern für Transformation. Neue Geschäftsmodelle, agile Strukturen, effektives Prozessframework und der Wandel in Führung und Kultur sind die Bausteine für erfolgreiche Unternehmensentwicklungen. Wir beraten ganzheitlich, um Wertschöpfungs- und Managementprozesse zu optimieren sowie Innovations- und Entwicklungsaktivitäten gezielt auf zukünftige Marktanforderungen auszurichten. Das gesamte Supply-Chain-Netzwerk mit allen Disziplinen wird dabei durch

unser interdisziplinäres Team von Spezialisten auf zukünftigen Kundennutzen analysiert und entsprechend gestaltet.

Transformation. Always on: Wir sind überzeugt, dass Transformationswille der Schlüssel für eine nachhaltige Zukunftssicherung ist. Deshalb sind unsere Antennen «always on» für innovative und mutige Prozesse. Nur so können wir eine Expertise in der Gestaltung erfolgreicher Wertschöpfungsketten bieten, die immer am Puls der Zeit schlägt. Wir unterstützen unsere Kunden, die Transformation anzustossen, zu implementieren, um so immer einen Schritt voraus zu sein.

International agierenden Unternehmen bieten die mehr als 300 Mitarbeitenden der Staufen-Gruppe weltweit auch lokale Unterstützung an.

Weitere Informationen unter www.staufen-inova.ch

Pressekontakt:

Weitere Informationen:
STAUFEN.INOVA AG

Andrea Bläsing
Reitergasse 11
CH-8004 Zürich
Mobil: +41 78 847 13 16
a.blaesing@staufen-inova.ch

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
Thöring & Stuhr
Kommunikationsberatung GmbH
Arne Stuhr
Mittelweg 144
D-20148 Hamburg
Mobil: +49 177 3055 194
arne.stuhr@corpnewsmedia.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100061357/100902077> abgerufen werden.